

# Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	BALANCE
<b>Langtitel:</b>	Balancing climate and social housing policies in the transformation to a low carbon society: Designing integrated policy mixes for Austria
<b>Zitiervorschlag:</b>	Seebauer, S., Kazepov, Y., Madlener, R. (2018). Ausgleich zwischen Klima- und Wohnpolitik für die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft: Entwicklung integrierter Politikbündel für Österreich. Zwischenbericht 1 an den Klima- und Energiefonds, Wien.
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	Austrian Climate Research Programme, 10 <sup>th</sup> Call
<b>Dauer:</b>	05/2018 bis 04/2020
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH (St)
<b>Kontaktperson Name:</b>	Dr. Sebastian Seebauer
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Waagner-Biro-Straße 100 8020 Graz
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 316 876 - 7654
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	sebastian.seebauer@joanneum.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Institut für Soziologie, Universität Wien (W) Institute for Future Energy Consumer Needs and Behavior, RWTH Aachen (D)
<b>Projektgesamtkosten:</b>	249.309 €
<b>Fördersumme:</b>	249.309 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KR17AC0K13807 / B769944
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	29.05.2019

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p><b>Kurzfassung:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Deutsch</p>	<p>Die Transformation Österreichs zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft steht vor der Herausforderung, Klimaziele zu erreichen ohne dabei sozialpolitische Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen. BALANCE entwickelt Politikbündel für den Konsumbereich Wohnen, in denen klima- und sozialpolitische Maßnahmen optimal ineinandergreifen. In einem iterativen Prozess werden einerseits aktuelle Politikmaßnahmen mittels Sekundäranalysen sozioökonomischer Daten und Haushaltsbefragungen evaluiert, andererseits werden die Wirkungen zukünftiger Maßnahmen mittels ökonomischer Modellierung und Entscheidungsexperimenten abgeschätzt. In Zusammenarbeit mit Stakeholdern werden die empirischen Ergebnisse validiert und nachgeschärft.</p>
<p><b>Executive Summary:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Englisch</p>	<p>Austria's low carbon transformation needs to reach climate targets without negatively impacting the social agenda. BALANCE designs policy mixes in the domain of housing which reconcile climate and social policy measures. In an iterative process, secondary socio-economic data and household surveys serve to assess current policies, while economic modelling and choice experiments help to assess future policy mixes. A stakeholder assisted synthesis validates and refines the findings from the empirical policy assessments.</p>
<p><b>Status:</b>            Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte            Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Schnittmengen zwischen Klima- und Sozialpolitik im österreichischen Gebäudesektor</li> <li>• ExpertInnen-Interviews im Nov-Dez 2018</li> <li>• Fertigstellung des 1. BALANCE Working Papers am 31.03.2019</li> </ul>

Details zum Projekt	
<p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b></p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte            Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiearme und einkommensarme Bevölkerungssegmente leben in ähnlichen, schlecht ausgestatteten und ineffizienten, Wohnverhältnissen</li> <li>• Mieter-/Vermieterdilemma als kritische Barriere für strukturelle Verbesserungen des Gebäudebestandes identifiziert</li> <li>• Seebauer, S., Friesenecker, M., Eisfeld, K. (2019). Coordinating climate and social housing policies to alleviate energy poverty: An analysis of targets and instruments in Austria. Working Paper BALANCE-WP-1, Graz-Vienna.</li> </ul>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.